

Montag, den 16. Dezember 1907:

(Abonnement B.)

# Anna Karénina.

Drama in 6 Bildern nach Tolstoi's Roman von Edmond Guirand.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Alexander Karénin	Heinrich Götz	Fürstin Lydia Iwanowna	Else Jansen
Anna Karénina, seine Frau	Louise Dumont	Fürstin Barbara	Marta Flanz
Serescha, beider Sohn	Hans-Walter Lassen	Golenitschew	Julius Dewald
Graf Alexis Wronsky, Rittmeister	Otto Stoeckel	Mdme. Roland, Gouvernante	Elisabeth Huch
Fürst Stiwa Oblonsky, Anna's Bruder.	Hans Ziegler	Matwej, Diener	Adolf Norden
Dolly, seine Frau	Christel Lorenz	Lukitsch, Hauslehrer Sereschas	Bernhard Goetzke
Grischa,	Elsa Tittel	Cord, Stallmeister	Robert Schneeweiss
Tania, } beider Kinder	Emilia Gross	Wladimir, Diener } Wronsky's	Alfred Breiderhoff
Wasia, }	Margarete Reichert	Campanetti, Fremdenführer	Paul Henckels
Fürst Schtscherbatzky	Heinrich Matthaes	Marietta, Dienstmädchen	Emmy Hachtmann
Fürstin Schtscherbatzka	Käte Schrötter	Kapitonitsch, Portier bei Karénin	Theodor Stolzenberg
Kitty, deren jüngere Tochter	Emilia Unda	Njanja, seine Frau, Anna's Amme	Helene Rietz
Graf Konstantin Lewin	August Weber	Popoff, Kutscher	Meinhart Maur
Machotin	Carl Ekert	Petrowna, Bäuerin	Helene Urfus
Jaschwin	Gustav Schwieger	Peter, ihr Sohn	Henny Herz
Ein General	Theodor Kigler	Nikolaus, ihr Neffe	Lotte Fuhst.
General Graf Serpuchowsky	Carl Dapper	Das 1. Bild spielt in Moskau in der Wohnung Oblonsky's, das	
Fürst Somatoff	Octav Klodnitzky	Bild auf dem Rennplatz in Krasnoe-Selo bei Petersburg, das 3. Bild	
Fürstin Somatoff	Antonie Ernaue	in Petersburg selbst in der Wohnung Karénins, das 4. Bild in	
Gräfin Mjachkaja	Yella Wagner	Venedig in einem Palazzo, das 5. Bild wieder in Petersburg in der	
Gräfin Northstone	Irma Römer	Wohnung Karénins, das 6. Bild vor einem Landhause in Moskau	

Nach dem 3. Bild 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

### PREISE DER PLÄTZE ab 3. Dezember 1907:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 6.—	Parkett 8.—15. Reihe	Mark 2.50
1. Rang Untere Proszeniumloge	" 6.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	" 1.50
1. Rang Mittelloge	" 3.50	2. Rang 3.—5. Reihe	" 1.25
1. Rang Seitenloge	" 3.50	2. Rang 6.—9. Reihe	" 1.—
Parkettloge	" 3.50	2. Rang 10.—11. Reihe	" 0.50
Parkett 1.—7. Reihe	" 3.50	2. Rang Stehplatz	" 0.40

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende d. Vorstellung nach 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Dienstag, den 17. Dezember 1907, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Die deutschen Kleinstädter.

Lustspiel von August v. Kotzebue

vor

„Serenissimus“.

Mittwoch, den 18. Dezember 1907, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

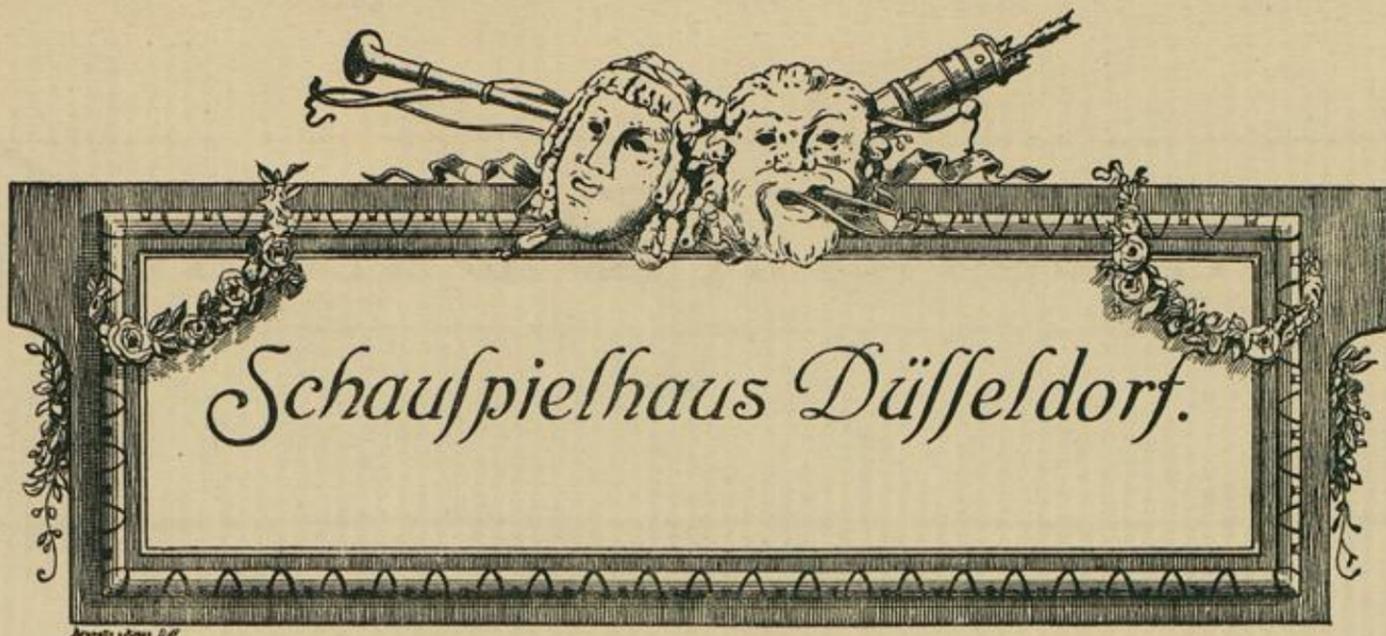
## Vom andern Ufer.

Der Graf — Der Ernst des Lebens — Auferstehung.

Samstag, den 21. Dezember 1907, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, (Abonnement B), zum ersten Male:

## Mass für Mass.

Von William Shakespeare.



Montag, den 16. Dezember 1907:

(Abonnement B.)

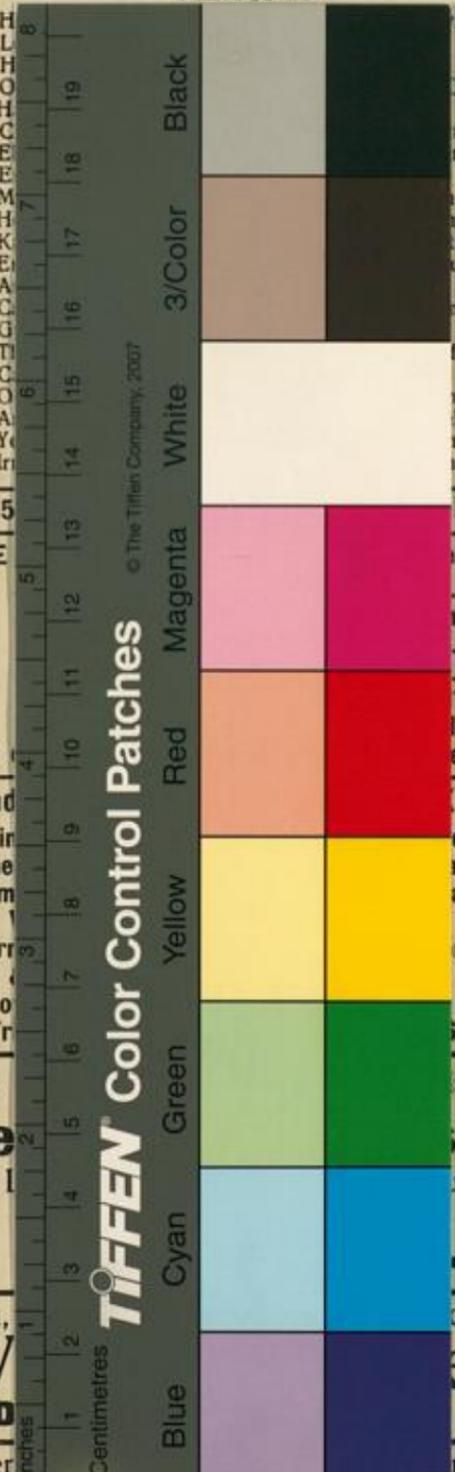
# Anna Karénina.

Drama in 6 Bildern nach Tolstoi's Roman von Edmond Guirand.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Alexander Karénin  
 Anna Karénina, seine Frau  
 Serescha, beider Sohn  
 Graf Alexis Wronsky, Rittmeister  
 Fürst Stiwa Oblonsky, Anna's Bruder.  
 Dolly, seine Frau  
 Grischa,  
 Tania, } beider Kinder  
 Wasia,  
 Fürst Schtscherbatzky } Dolly's Eltern  
 Fürstin Schtscherbatzka }  
 Kitty, deren jüngere Tochter  
 Graf Konstantin Lewin  
 Machotin } Rittmeister  
 Jaschwin }  
 Ein General  
 General Graf Serpuchowsky  
 Fürst Somatoff  
 Fürstin Somatoff  
 Gräfin Mjachkaja  
 Gräfin Northstone



anowna  
 Gouvernante  
 Sereschas  
 Wronsky's  
 denführer  
 Mädchen  
 er bei Karénin  
 u, Anna's Amme  
 le  
 in Moskau in der Wohnung Oblonsky's, das  
 nplatz in Krasnoe-Selo bei Petersburg, das 3. Bild  
 lbst in der Wohnung Karénins, das 4. Bild in  
 i Palazzo, das 5. Bild wieder in Petersburg in d'er  
 s, das 6. Bild vor einem Landhause in Moska u

Eise Jansen  
 Marta Flanz  
 Julius Dewald  
 Elisabeth Huch  
 Adolf Norden  
 Bernhard Goetzke  
 Robert Schneeweiss  
 Alfred Breiderhoff  
 Paul Henckels  
 Emmy Hachtmann  
 Theodor Stolzenberg  
 Helene Rietz  
 Meinhard Maur  
 Helene Urfus  
 Henny Herz  
 Lotte Fuhst.

Nach dem 3. Bild 15

PRE

1. Rang Proszeniumloge  
 1. Rang Untere Proszeniumloge  
 1. Rang Mittelloge  
 1. Rang Seitenloge  
 Parkettloge  
 Parkett 1.—7. Reihe

exklusive

Beginn d. Vorstellung 7 1/2 Uhr. End

Die Tageskasse (Ein  
 Telephonische Billetbestellungen könne  
 Die vorausbestellten Billets müssen am  
 wird anderweitig darüber verfügt.  
 alle Plätze beginnt am Vorr  
 sowie bei der Buchhandlung Müllern  
 in dem Passagebureau des Nordd. Lio  
 Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Fr

Dienstag,

**Die de**

Mittwoch,

**Der Graf — D**

Samstag, den 21. Dezember

lt der Hauptvorhang.

r 1907:

Reihe . . . . . Mark 2.50  
 1.—2. Reihe . . . . . " 1.50  
 Reihe . . . . . " 1.25  
 Reihe . . . . . " 1.—  
 1. Reihe . . . . . " 0.50  
 atz . . . . . " 0.40  
 erobengebühr.

assenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlass 7 Uhr.

on 10—2 Uhr geöffnet.  
 ageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
 ags an der Kasse erhoben werden, sonst  
 Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für  
 nden Tages an der Tageskasse  
 Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605),  
 Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei  
 s (Telephon 7733—415 und 493).

s 7 1/2 Uhr:

**städter.**

ds 7 1/2 Uhr:

**er.**

**Auferstehung.**

nement B), zum ersten Male:

**Mass tur Mass.**

Von William Shakespeare.